



Machen Sie mit: Unser Echo ist reserviert für Artikel und Fotos, die uns Vereine schicken (www.unser-echo.de). Unser Echo ist keine Plattform für politische Inhalte.



Spannende Einblicke im Parlamentsalltag gesammelt

Büro MdL Reinhart: Praktikantin aus Wertheim

WERTHEIM/STUTT GART. Plenardebatten im Landtag, Arbeitskreissitzungen, Wahlkreistermine, parlamentarische Abende – das volle Potpourri der Arbeit eines Abgeordneten konnte die Wertheimer Abiturientin Lea Hildenbrand während ihres vierwöchigen Praktikums bei MdL Wolfgang Reinhart erleben. Die 18-jährige, die sich nach ihrem Schulabschluss in diesem Jahr für ein Politikstudium interessiert, begleitete während ihres Praktikums den Landtagsvizepräsidenten und Wahlkreisabgeordneten Wolfgang Reinhart auf zahlreichen Terminen im Main-Tauber-Kreis sowie in der Landeshauptstadt. Dabei betreute sie auch die Öffentlichkeitsarbeit mit und übernahm Rechercheaufgaben zu tagesaktuellen politischen Themen. Neben den Herausforderungen des Ukrainekriegs, der damit einhergehenden Energiemangel und

der hohen Inflationsraten stand dabei auch der Landeshaushalt im Fokus, da in den kommenden Wochen der Doppelhaushalt für die Jahre 2023 und 2024 beschlossen werden soll. Im Rahmen seines Budgetrechts werde das Parlament hierbei wichtige politische Weichenstellungen für die kommenden beiden Jahre vornehmen, so MdL Wolfgang Reinhart, der dem Finanzausschuss des Landtags angehört und damit wesentlich an der Vorbereitung des Staatshaushaltsplans mitbeteiligt ist.

Lebhafte Debatten

»Besonders interessant war es für mich die einzelnen Arbeitsschritte im Parlament mit zu verfolgen und bei lebhaften Debatten im Plenum dabei zu sein. Nicht zuletzt aber auch die Abendveranstaltungen, bei denen ich dabei sein durfte, haben mir gezeigt, wie voll und auch vielfältig der Terminkalender und die Arbeit eines Abgeordneten ist. Mich hat es darin bestärkt, wie wichtig es ist, sich in der Politik einzubringen, um einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung unserer Zukunft zu leisten«, resümiert Lea Hildenbrand. »Demokratie lebt von Beteiligung und Interesse. Von daher freut es mich besonders, wenn auch Jugendliche und junge Erwachsene sich für Politik interessieren oder engagieren wollen. Gerade als Landtagsvizepräsident kann ich nur dazu ermuntern und einladen, sei es bei Abgeordnetenpraktika oder auch bei Schulbesuchen, unser Parlament und damit die politische Arbeit insgesamt näher kennenzulernen«, betont Wolfgang Reinhart, der regelmäßig Praktika anbietet.



Die Abiturientin sammelte bei Wolfgang Reinhart Einblicke in die Abgeordnetenarbeit. Foto: Büro Reinhart (Benedikt Englert)

Zwei neue Sänger beim Männerchor

MGV 1881 Kreuzwertheim: Groß und Amend

KREUZWERTHEIM. Die Freude am Singen ist beim Männergesangsverein 1881 Kreuzwertheim ungebrochen. Obwohl der Verein in den beiden Coronajahren einige aktive Sänger wegen altersbedingter Aufgabe, Wegzug, aber auch durch Tod verloren hat, bleibt der Chor singefähig und freut sich auch wieder zwei neue Sänger begrüßen zu können.

Mit dem 17-jährigen Michael Groß wurde der Altersschnitt der aktiven Sänger merklich auf jetzt knapp 69 Jahre gesenkt. Michael singt zusammen mit seinem 23-jährigen Bruder Markus, der sich dem Chor vor drei Jahren angeschlossen hat, im 1. Bass.

50 Jahre beim MGV Dörlesberg

Auch neu beim Kreuzwertheimer Chor ist jetzt Lothar Amend. Er hatte zuvor über 50 Jahre beim

MGV Dörlesberg gesungen. Seit kurzem verstärkt er jetzt den 2. Tenor des MGV Kreuzwertheim.

Die derzeitigen Proben, die jeweils donnerstags von 19.30 Uhr bis 21 Uhr im katholischen Pfarrsaal in Kreuzwertheim stattfinden, zielen auf die nächsten Auftritte im November hin. So gestaltet der Chor am Sonntag, den 13. November musikalisch den Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Kreuzwertheim mit. Anschließend ist der Chor auch bei der Feierstunde anlässlich des Volkstrauertages am Heldenfriedhof zu hören.

Eine Woche später, am Totensonntag, 20. November um 11.15 Uhr erinnert der Chor in der katholischen Kirche bei einer kleinen Gedenkfeier an die verstorbenen Mitglieder des Vereins.

Andreas Schmidt



Von links: 40 Jahre Mitglied, Christian Roth, die neuen Ehrenmitglieder Joachim Eckert und Kuno Furth, 40 Jahre, Edith Peter, 25 Jahre, Maike Müssig und Lukas Spielvogel, 40 Jahre, Hartmut Wenzel und Roland Hengl. Foto: Sportverein Mondfeld

Neue Ehrenmitglieder ernannt

Sportverein Mondfeld 1926: Generalversammlung – Übungsleiter für Kinderturnen gesucht

WERTHEIM-MONDFELD. Im Oktober trafen sich die Mitglieder des Sportverein Mondfeld zur jährlichen Generalversammlung in der Maintalhalle. Nach der Begrüßung wurde den verstorbenen Mitgliedern gedacht.

Es folgten die Berichte des Vorstandes und der Kassenberichte. Kassenprüfer Lukas Spielvogel und Gerold Grein beantragten die Entlastung des Kassiers und der gesamten Vorstandschaft, die die Versammlung einstimmig erteilte. Lukas Spielvogel bleibt ein weiteres Jahr im Amt des Kassenprüfers. Neu ihm zur Seite gewählt wurde für 2023/2024 Franz Theis.

Vorstand Infrastruktur Erwin Roth erklärte, dass sich das Sportgelände des SVM Dank Greenkeeper Roland Bachmann im allerbesten Zustand befindet. Momentan sind keinerlei bauliche Maßnahmen nötig. Allerdings ergaben sich einige größere Ausgaben durch Verschleiß, Reparaturen und Sportplatzpflege.



Die neu ernannten Ehrenmitglieder des Sportvereins: Joachim Eckert und Kuno Furth. Foto: Sportverein Mondfeld

Hermann Scholtz verlas und erläuterte die Mitgliederstatistik. Im Anschluss wurden die Hallensparten vorgestellt: Neben Pilates, Fit & Fun, Eltern-Kind-Turnen und diversen Gymnastikgruppen bieten wir neu Fitness Jumping an. Kinderturnen findet seit Corona leider noch nicht statt. Hier suchen wir immer noch Übungsleiter für die Gruppe von vier bis sie-

ben Jahren und von acht bis elf Jahren Jahren.

Neu ist dafür die Eltern-Kind-Turngruppe, die von Anne Englert ins Leben gerufen wurde und sehr gut angenommen wird.

Interessenten, sei es als Übungsleiter oder Teilnehmer, können sich gerne melden unter: sv-mondfeld@web.de.

Nur gute Informationen

Jugendleiter Bernd Schulz berichtete umfangreich von der letzten und der aktuellen Saison im Jugendbereich und auch Vorstand Fußball Neset Koyunsever hatte nur gute Informationen. So wurde die neue Spielgemeinschaft SG Rauenberg-Mondfeld-Boxtal 2022 (SG RaMBo), die am 2. Februar gegründet wurde, in der Saison 2021/2022 Meister der Kreisklasse A, RaMBo 2 wurde Meister der Kreisklasse C und zur Vervollständigung wurde auch die A-Jugend Meister der Landesliga Odenwald Staffel 2. Für die 2023 anstehenden Neuwahlen werden

schon jetzt motivierte junge Leute gesucht. Da wäre zum Beispiel dringend ein Schriftführer benötigt. Auch diverse Beisitzer-Posten sind zu vergeben, z. Bsp.: Beisitzer Halle, Beisitzer Veranstaltungen, Beisitzer Ehrungen, Beisitzer Sportheim und andere.

Am Ende der Versammlung folgten noch einige Ehrungen: Für 25 Mitgliedschaft wurden geehrt: Maike Müssig und Lukas Spielvogel. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Roland Hengl, Christian Roth und Hartmut Wenzel.

Aufgrund ihrer besonderen und langjährigen Verdienste im Sportverein Mondfeld wurden Joachim Eckert und Kuno Furth zu neuen Ehrenmitgliedern ernannt.

Mit einem herzlichen Dank an alle Helfer und Aktiven schloss Ulrike Lindner die Versammlung.

Ulrike Lindner

Infos und Trainingszeiten unter: www.sv-mondfeld.de

Tolle Führung in Kirchenburg Aschfeld

Wanderverein Schollbrunn: Vom alten Schulraum über den Feuerwehrgaden bis zum Kramerladen

SCHOLLBRUNN. Die fantastische Führung durch Lore Göbel und das historische Ambiente machten den Sonntag zu einem tollen Erlebnis. Eine über 40 Personen starke Wandergruppe des Wandervereins Schollbrunn traf sich am 23. Oktober am Dreimärker in Schollbrunn und in Fahrgemeinschaften wurde nach Aschfeld gefahren.

Vor dem Tor der Kirchenburg wurde die Gruppe von der Kirchenburgführerin Lore Göbel erwartet. Nach einer kurzen, interessanten Einführung ging es zu den einzelnen Gaden und Kellern, insgesamt neunzehn, zur Besichtigung. Vom alten Schulraum über den Feuerwehrgaden, die Amtsstube, das Heimatmuseum bis zum



Burgmusikanten Loni und Felix. Foto: Helmut Schick

Kramerladen aus alter Zeit. Für die elf mitgereisten Wandermäuse gab es kein Halten beim Feuerwehrgaden. Hier wurde in alten

Uniformen der Spritzenwagen besetzt und die Trompete geblasen. Im Schulraum wurde das Klavier von so mancher Wandermäuse gequält und auch der Kinderschnaps in der Schnapsbrennerei wurde nicht abgelehnt. Es war ein Riesenspaß für alle und nicht nur die Erwachsenen hatten ihre Freude an den humorvoll vorgetragenen Anekdoten von Lore Göbel. Bei dem Besuch der Bonifatiuskirche, dem Mittelpunkt der Kirchenburg, gab es wiederum viel Interessantes zu erfahren.

Kleine Spende

Hier nahm die Wandergruppe Abschied von Frau Göbel und der Wanderführer Helmut Schick

dankte mit einer kleinen Spende zum Erhalt der Fliehbürg, im Namen der Wandergruppe, für die fantastische Führung. Abschließend ging es in den Pfarrkeller zu Kaffee und leckerem Kuchen. Auch hier ein Dank an die Frauen der Pfarrgemeinde für ihre liebevolle Bewirtung. Alles in allem ging dieser Tag, auch ohne Wanderung, mit großer Zufriedenheit und einer Schlussrunde unter großer Beteiligung, im »Hirschen« in Schollbrunn zu Ende.

Helmut Schick, Wanderverein Schollbrunn

Mehr Fotos auf: www.wanderverein-schollbrunn.de »Aktuelle Nachlese«



Von links: Michael Groß, Lothar Amend und der Vorsitzende des Vereins Andreas Schmidt. Foto: Schmidt

Gerti Seitz-Kaserer wird Ehrenmitglied

Gewerbe- und Verkehrsverein Kilsheim: Einsatz für die Stadt und den Verein gewürdigt

KÜLSHEIM. Äußert überrascht war Gerti Seitz-Kaserer als vergangene Woche Vertreter des Gewerbe- und Verkehrsvereins Kilsheim plötzlich vor der Tür standen. Der Vorsitzende Michael Adelmann und Schriftführerin Luise Wernher stellten ihr einen Besuch bei der Firma Seitz-Reisen ab und ernannten die ehemalige Geschäftsführerin des Reisebusunternehmens zum Ehrenmitglied des Gewerbe- und Verkehrsvereins. Sie erhielt eine Urkunde sowie ein Blumenpräsent.

Viele Jahre war Gerti Seitz-Kaserer mit viel Engagement im Verein aktiv und hat maßgeblich zum Gelingen zahlreicher Aktio-



Ernennung von Gerti Seitz-Kaserer zum Ehrenmitglied. Foto: Luise Wernher, GVW Kilsheim

nen in Kilsheim beigetragen. Zwölf Jahre lang, von 1999 bis 2011, war sie Vereinsvorsitzende. Zahlreiche Male war sie Mitorganisatorin des Großen Marktes sowie auch der Frühjahrsmesse.

Der Gewerbe- und Verkehrsverein würdigte ihren Einsatz für die Stadt und den Verein. Frau Seitz-Kaserer freute sich sehr darüber. In kleiner Runde wurde ein Album mit Bildern und Presseberichten aus den vergangenen Jahren ausgepackt und man erinnerte sich an tolle Aktionen in Kilsheim. Besonders in toller Erinnerung war »der längste Stammtisch«, der sich durch die Hauptstraße in der Innenstadt zog.

Luise Wernher